

4. Vierteljahr / Woche 12.11. – 18.11.2017

07 / Ein Leben für und mit Jesus

Durch Gottes Gnade frei – was bedeutet das für dich?

➔ Bibel

Die Sünde hat die Macht über euch verloren, denn ihr steht nicht mehr unter dem Gesetz, sondern seid durch Gottes Gnade frei geworden. Römer 6,14

➔ Hintergrundinfos

Dietrich Bonhoeffer sprach über „billige Gnade“ und „teure Gnade“: „Billige Gnade heißt Gnade als Schleuderware, verschleuderte Vergebung ... Gnade ohne Preis, ohne Kosten ... Billige Gnade ... heißt Sündenvergebung als allgemeine Wahrheit, heißt Liebe Gottes als christliche Gottesidee. Wer sie bejaht, der hat schon Vergebung seiner Sünden ... [So] findet die Welt billige Bedeckung ihrer Sünden, die sie nicht bereut und von denen frei zu werden sie erst recht nicht wünscht ... Billige Gnade heißt Rechtfertigung der Sünde und nicht des Sünders. Weil Gnade doch alles allein tut, darum kann alles beim alten bleiben ... Es lebe also auch der Christ wie die Welt, er stelle sich der Welt in allen Dingen gleich und unterfange sich ja nicht ... unter der Gnade ein anderes Leben zu führen als unter der Sünde! ... Billige Gnade ist Predigt der Vergebung ohne Buße, ist Taufe ohne Gemeindegerechtigkeit, ist Abendmahl ohne Bekenntnis der Sünden, ist Absolution ohne persönliche Beichte. Billige Gnade ist Gnade ohne Nachfolge, Gnade ohne Kreuz, Gnade ohne den lebendigen, menschgewordenen Jesus Christus ... Teure Gnade ist das Evangelium, das immer wieder gesucht, die Gabe, um die gebeten, die Tür, an die angeklopft werden muss. Teuer ist sie, weil ... sie dem Menschen das Leben kostet, Gnade ist sie, weil sie ihm so das Leben erst schenkt; teuer ist sie, weil sie die Sünde verdammt, Gnade, weil sie den Sünder rechtfertigt. Teuer ist die Gnade vor allem darum, weil sie Gott teuer gewesen ist, weil sie Gott das Leben seines Sohnes gekostet hat - „ihr seid teuer erkauft“ - und weil uns nicht billig sein kann, was Gott teuer ist.“ (aus: Dietrich Bonhoeffer, Nachfolge)

➔ Thema

• Mit Jesus gestorben

- ➔ Lies in Römer 6,1, welche provokante Frage Paulus zum Thema Gnade stellte. Was würdest du darauf antworten? (Sprecht am Sabbat darüber.)

Lies in Römer 6,2, wie Paulus seine Frage selbst beantwortete. Was wollte er deiner Meinung nach damit sagen?

- ➔ Lies Römer 6,3–7. Was empfindest du bei dem Gedanken, dass du mit Jesus in seinem Tod verbunden bist? Was bei dem Gedanken, mit ihm in seiner Auferstehung verbunden zu sein?
- ➔ Was bedeutet in diesem Zusammenhang Taufe? Eine Erklärung findest du im Studienheft zur Bibel S. 54.
Was symbolisiert die Taufe und wofür stehen die einzelnen Elemente, z. B. Untertauchen, Auftauchen etc.?
Was bedeutet Taufe für dich ganz persönlich?
- ➔ Paulus sprach von einem neuen Leben nach der Taufe. Wie stellst du dir das vor?
Wie beschrieb Paulus dieses neue Leben in Vers 6?
- ➔ Wie könnte es konkret aussehen, wenn die Sünde in deinem Leben die Macht verliert?

• Mit Jesus leben

- ➔ Lies in Römer 6,8–14, was sich daraus ergibt, dass wir mit Jesus gestorben sind. Welcher der angesprochenen Aspekte spricht dich besonders an?
- ➔ Was ist gemeint mit „für die Sünde tot sein“?
Inwiefern bist du für die Sünde tot? Und wie äußert sich das?
- ➔ Gleichzeitig ist sich Paulus bewusst, dass die Sünde selbst noch nicht tot ist. Welchen Rat gibt er uns deshalb in Vers 12?
- ➔ Wo und wie erlebst du das „Drängen der Sünde“ zur Zeit in deinem Leben?
Was brauchst du, um ihr nicht nachzugeben?
- ➔ Wie könnte ein Teil unseres Körpers zum Werkzeug für das Böse werden?
Was stellst du dir darunter vor?
Wo besteht bei dir diese Gefahr?
- ➔ Wie macht man das: sich Gott ganz zur Verfügung stellen?
- ➔ Was bedeutet es für dich, dass du durch Gottes Gnade frei geworden bist?

• „Sklave der Sünde“ oder „Sklave Gottes“?

- ➔ Lies Römer 6,15–23. Der Mensch hat also nur zwei Möglichkeiten: Entweder ist er ein „Sklave Satans“ oder ein „Sklave Gottes“. Womit lockt dich Satan, damit du dich für ihn entscheidest?
Was bietet dir Gott an?
Für wen entscheidest du dich?

➔ Nachklang

Hör dir Heart of a Servant an.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.